

Datenschutz beim easyfaM Elternprogramm für Arbeitgeber

Information zum datenschutzfreundlichen Basismodell

Geltungsbereich

Diese Information beschreibt die datenschutzfreundliche Basiskonfiguration des easyfaM Elternprogramms für Arbeitgeber. Der konkrete Leistungsumfang kann je nach Vereinbarung variieren. Soweit in einem Projekt abweichende Datenflüsse vorgesehen sind, werden diese vor ihrer Einführung gesondert datenschutzrechtlich geprüft und dokumentiert.

1. Grundprinzip des Elternprogramms

Der Arbeitgeber ermöglicht und finanziert das Elternprogramm. Die Beschäftigten entscheiden eigenständig, ob sie die angebotenen Leistungen nutzen. Im Basismodell übermittelt der Arbeitgeber easyfaM keine namentlichen Mitarbeiterlisten, Personalnummern oder individuellen Nutzungsdaten.

Teilnehmende geben die für die Nutzung erforderlichen Daten unmittelbar gegenüber easyfaM an. easyfaM übermittelt dem Arbeitgeber keine individuellen Angaben darüber, welche Person welche Inhalte genutzt, ein Family Board abgerufen oder persönliche Themen in einem Begleitungsformat angesprochen hat.

2. Verantwortlichkeiten

Der Arbeitgeber ist für seine internen Verarbeitungsvorgänge verantwortlich, insbesondere für die Auswahl des berechtigten Personenkreises, die interne Kommunikation und den Versand von Einladungen oder Zugangslinks.

Soweit Teilnehmende personenbezogene Daten unmittelbar an easyfaM übermitteln, um die easyfaM-Leistungen zu nutzen, verarbeitet easyfaM diese Daten grundsätzlich in eigener datenschutzrechtlicher Verantwortlichkeit.

Soll easyfaM in einer abweichenden Projektkonfiguration personenbezogene Beschäftigtendaten nach Vorgaben des Arbeitgebers verarbeiten oder sollen beide Seiten gemeinsam Zwecke und wesentliche Mittel einer Verarbeitung festlegen, wird die Rollenverteilung vor Beginn der Verarbeitung gesondert geprüft. Erforderliche Vereinbarungen nach Art. 26 oder Art. 28 DSGVO werden in diesem Fall vorab abgeschlossen.

3. Welche Daten easyfaM verarbeiten kann

Je nach gebuchtem Leistungsumfang und tatsächlicher Nutzung können insbesondere folgende Daten verarbeitet werden:

- Vertrags- und Kontaktdaten der betrieblichen Projektverantwortlichen
- Registrierungs- und Kontodaten der Teilnehmenden, insbesondere Name, E-Mail-Adresse und Zugangsdaten
- eine technische Unternehmens- oder Zugangskennung zur Zuordnung zum gebuchten Programm
- technisch erforderliche Nutzungs-, Sicherheits- und Protokolldaten der Website und Lernplattform
- Kommunikationsdaten bei Supportanfragen oder programmbezogenen Mitteilungen
- Bestell- und Versanddaten, wenn ein Family Board oder anderes Material abgerufen wird
- Daten, die bei der freiwilligen Teilnahme an Online-Veranstaltungen entstehen, etwa Anzeigename, Audio, Video oder Chatbeiträge.

Für die Teilnahme am easyfaM Elternprogramm werden keine Angaben zur Gesundheit, zu familiären Konflikten oder zu persönlichen Belastungssituationen verlangt. In Austausch- und Begleitungsformaten entscheiden die Teilnehmenden selbst, welche persönlichen Themen sie ansprechen. Diese Gesprächsinhalte werden nicht an den Arbeitgeber weitergegeben und nicht für personenbezogene Auswertungen verwendet.

4. Zwecke der Verarbeitung

- Einrichtung und Verwaltung von Programmmöglichkeiten
- Zuordnung zum vertraglich vereinbarten Unternehmensprogramm
- Bereitstellung von E-Learning, Materialien und Begleitungsformaten
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen
- Bearbeitung von Support- und Serviceanfragen
- Abwicklung und Versand von Produkten
- Gewährleistung von IT-Sicherheit und störungsfreiem Betrieb
- Erstellung zusammengefasster, nicht auf einzelne Personen ausgerichteter Nutzungskennzahlen.

5. Informationen an den Arbeitgeber

Der Arbeitgeber erhält im Basismodell keine:

- Namen oder E-Mail-Adressen der registrierten Teilnehmenden
- individuellen Login- oder Lernverlaufsdaten
- individuellen Teilnahmehistorien
- Wohn- oder Versandadressen
- persönlichen Gesprächs-, Coaching- oder Reflexionsinhalte
- individuellen Ergebnisse aus Reflexions- oder Analyseangeboten.

Soweit vertraglich ein Reporting vereinbart ist, erhält der Arbeitgeber ausschließlich zusammengefasste Kennzahlen, beispielsweise zur Anzahl von Registrierungen, Nutzungen, Veranstaltungsteilnahmen oder Produktabrufen. easyfaM stellt keine Auswertung bereit, wenn durch kleine Gruppen, kurze Zeiträume oder die Kombination mehrerer Merkmale ein nachvollziehbarer Rückschluss auf einzelne Personen entstehen könnte.

6. Online-Veranstaltungen und Aufzeichnungen

Online-Veranstaltungen können über ein vom Arbeitgeber oder von easyfaM bereitgestelltes Videokonferenzsystem stattfinden. Die jeweils geltenden Datenschutzinformationen des technischen Anbieters und des Veranstalters sind zu beachten.

Live-Formate mit persönlichem Austausch werden von easyfaM grundsätzlich nicht aufgezeichnet. Soll ausnahmsweise eine Aufzeichnung eines Vortrags- oder Informationsanteils erfolgen, werden Zweck, Empfängerkreis, Speicherdauer und Zugriffsmöglichkeiten vorab transparent mitgeteilt. Beiträge von Teilnehmenden werden nur auf Grundlage einer gesonderten freiwilligen Einwilligung aufgezeichnet. Eine Teilnahme muss auch möglich sein, ohne dass die betreffende Person in Bild oder Ton aufgenommen wird.

7. Programmbezogene Kommunikation

easyfaM kann Teilnehmenden erforderliche Informationen zur Durchführung des Programms senden, beispielsweise zu Zugang, Terminen, Änderungen oder gebuchten Leistungen. Darüber hinausgehende Werbung oder allgemeine Newsletter werden nur auf der jeweils einschlägigen Rechtsgrundlage versendet; eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

8. Dienstleister und Empfänger

Für den technischen und organisatorischen Betrieb kann easyfaM sorgfältig ausgewählte Dienstleister einsetzen, insbesondere für Hosting, Lernplattform, E-Mail-Kommunikation, Videokonferenzen, Kundenverwaltung und Versand. Diese erhalten personenbezogene Daten nur, soweit dies für die jeweilige Leistung erforderlich ist. Soweit Dienstleister als Auftragsverarbeiter tätig werden, werden die gesetzlichen Anforderungen des Art. 28 DSGVO vertraglich umgesetzt.

Informationen zu den konkret eingesetzten Diensten, möglichen Drittlandübermittlungen und den jeweiligen Schutzmechanismen enthält die allgemeine Datenschutzerklärung von easyfaM sowie die Datenschutzinformation am jeweiligen Erhebungspunkt.

9. Speicherdauer und Löschung

easyfaM speichert personenbezogene Daten nur so lange, wie sie für den jeweiligen Zweck benötigt werden oder gesetzliche Aufbewahrungs- und Nachweispflichten bestehen. Maßgeblich sind insbesondere:

- die Dauer des vereinbarten Programm- oder Plattformzugangs
- die Erforderlichkeit zur Durchführung und Abwicklung einer Bestellung oder Veranstaltung
- gesetzliche handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten
- die Dauer möglicher vertraglicher oder gesetzlicher Ansprüche
- ein fortbestehendes, von der teilnehmenden Person selbst begründetes Nutzungs- oder Vertragsverhältnis.

Entfällt der Zweck und besteht keine Aufbewahrungspflicht, werden die Daten gelöscht oder so anonymisiert, dass ein Personenbezug nicht mehr hergestellt werden kann.

10. Abweichende Projektkonfigurationen

Der Import von Mitarbeiterlisten, die Abfrage oder der Abgleich von Personalnummern, personenbezogene Nutzungsberichte, individuelle Rückmeldungen an den Arbeitgeber oder andere zusätzliche Datenflüsse sind nicht Bestandteil des hier beschriebenen Basismodells.

Solche Konfigurationen werden nur nach einer gesonderten Prüfung eingeführt. Dabei werden insbesondere Zweck, Erforderlichkeit, Rechtsgrundlage, Verantwortlichkeiten, Informationspflichten, Empfänger, Zugriffsrechte, Speicherdauer und technische Schutzmaßnahmen festgelegt. Vor Abschluss dieser Prüfung findet die betreffende Verarbeitung nicht statt.

11. Rechte der betroffenen Personen

Betroffene Personen haben im Rahmen der gesetzlichen Voraussetzungen insbesondere Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch. Soweit eine Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht, kann diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Zudem besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde.

Für Verarbeitungsvorgänge innerhalb des Unternehmens, beispielsweise die interne Einladung, ist der jeweilige Arbeitgeber der zuständige Ansprechpartner. Für Verarbeitungsvorgänge bei easyfaM können sich Betroffene direkt an easyfaM wenden.

12. Verantwortlicher und Kontakt

Verantwortlicher	easyfaM GmbH & Co. KG
Anschrift	Rotterdammer Str. 29–35, 68219 Mannheim, Deutschland
E-Mail	info@easyfaM.com
Geschäftsführer	Dominik Frommherz

Ergänzend gelten die allgemeine Datenschutzerklärung von easyfaM sowie die Datenschutzinformationen, die bei der Registrierung, Bestellung oder Nutzung eines konkreten Dienstes bereitgestellt werden.